



SECRETARIA GENERAL

PROTOKOLL DER SITZUNG DES TECHNISCHEN KOMMITTEES AM 26. UND 27. JANUAR 1983 IN DER UNIVERSITÄT VON ALCALA DE HENARES (Madrid).

Teilnehmer

Herr Gonthier,
Vorsitzender

Herr Clayton,
Stellv. Vorsitzender

Vertreter

Herr Mir (Spanien)
Herr Dressel (BRD)
Herr Nispel (BRD)
Herr Segaar (Niederlande)
Herr Tomas (Portugal)
Herr Kim (Korea)
Herr Wilbanks (USA)
Herr Nigsch (Liechtenst.)
Herr Yuan (Taiwan, ROC)
Herr Kato (Japan)
Herr Dutertre (Frankreich)
Herr Bammer (Osterreich)
Herr Corcoran (Irland)
Herr Faulkner (Australien)
Herr Americo (Brasilien)

Beobachter

Herr Blattner (Osterreich)

Sekretariat

Herr Capdepon
Herr Martinez
Frau Galeazzi

In der Stadt Alcalá de Henares (Madrid) traten in den Räumen der alten Universität am 26. und 27. Januar 1983 die am Rande aufgeführten Herren, die das Technische Komitee der Internationalen Organisation zur Förderung der Berufsausbildung bilden, unter dem Vorsitz des Herrn Technischen Vertreters der Schweiz zusammen, um die vorher einberufenen Sitzungen abzuhalten.

Der Herr Vorsitzende begrüsst besonders die Herren Nigsch, Yuan und Americo, aus Liechtenstein, Taiwan bzw. Brasilien, die zum ersten Mal an den Beratungen des Komitees teilnehmen. Herr Nigsch ersetzt Herrn Biedermann; Herr Yuan ersetzt Herrn Liu, und Herr Americo nimmt in Vertretung seines Landes teil. Er begrüsst kordial Herrn Faulkner, der provisorisch Herrn Jones ersetzt.

Der Herr Vorsitzende legt der Betrachtung der Zusammengetretenen die von der Ständigen Kommission vorgeschlagene Tagesordnung vor. Alle Zusammengekommenen erteilen dieser einstimmig ihr Einverständnis.

Anschliessend wird zur Diskussion und Studium der in dieser Tagesordnung festgelegten Punkte geschritten.

Protokoll der letzten Sitzung. Da die Zusammengetretenen den Inhalt des Protokolls der Sitzung dieses Komitees, die in Vaduz am 14. und 15. April 1982 abgehalten wurde, kennen, das ihnen vom Generalsekretariat zugesandt worden ist, billigen sie dieses Protokoll einstimmig.

Endgültige Einschreibung der Wettbewerber für den XXVII. Wettbewerb, der in Linz (Osterreich) abgehalten werden wird. Die Zusammengetretenen stellten Vorschläge zur Berichtigung der auf den Sitzungen in Vaduz vorgeschlagenen, provisorischen Wettbewerber-Einschreibungen auf. In Kenntnis dieser Vorschläge, wird die Einschreibung von Wettbewerbern jedes Landes als endgültig angesehen; sie beläuft sich auf 327 und wird in ANLAGE Nr. 1 dieses Protokolls im Einzelnen angegeben.

Das Generalsekretariat übergibt den verschiedenen Vertretungen die Karteikarten für die namentliche Einschreibung der Wettbewerber, um sie zweifach auszufüllen. Die in blauer Farbe sind an das Generalsekretariat zu senden, und die gelben an die Osterreichische Vertretung. Dieser Versand ist vor dem 30. Mai 1983 vorzunehmen.

Endgültige Bildung der Kommissionen und Bewertungsausschüsse für den XXVII. Internationalen Wettbewerb. Nach der für die Bildung dieser Kommissionen und Bewertungsausschüsse auf der Sitzung in Vaduz erteilten Orientierung werden einige Abänderungen für diese aus verschiedenen Gründen eingeführt - darunter die Aufnahme Brasiliens - und sie werden endgültig gemäss den Einzelheiten gebildet, die in ANLAGE Nr. 2 dieses Protokolls stehen. Die Gesamtzahl Technischer Experten beläuft sich auf 158, was gegenüber der Anzahl Wettbewerber 48,17 % darstellt und mit den von der Mitgliederversammlung beschlossenen Prinzipien übereinstimmt.

Die Zusammengetretenen beschliessen, der Betrachtung der Mitgliederversammlung vorzulegen, dass die Länder, die Vorschläge für die Abhaltung zukünftiger Wettbewerbe präsentiert haben, Technische Beobachter entsenden können, in diesem Falle zum Linzer Wettbewerb, damit diese die Organisation dieser Wettkämpfe kennen lernen und analysieren. Diese Beobachter werden die nachstehenden Privilegien haben:

a) Das Technische Komitee gewährt den Ländern, die einen Wettbewerb zum ersten Mal organisieren, und auch jenen, die im Laufe einer Vorbereitung sich befinden, das Recht, eine gewisse Anzahl Technischer Beobachter zu haben.

b) Diese Technischen Beobachter werden Zugang zu allen technischen Problemen haben, aber kein Stimmrecht.

c) Besagte Technische Beobachter werden unter der Autorität der Technischen Delegierten - Vorsitzende der Kommissionen und Bewertungsausschüsse - die für den Beruf verantwortlich sind, in dem der Beobachter Erfahrung zu erwerben wünscht, stehen.

d) Der verantwortliche Technische Delegierte kann seine Befugnisse auf einen der Experten, der der Kommission oder dem Bewertungsausschuss angehört, übertragen.

e) Um diese neue Kategorie von Technischen Beobachtern von den übrigen Beobachtern zu unterscheiden, werden die ersteren ein Abzeichen mit der Inschrift: O.C. (Organisations-Komitee) tragen, mit dem Namen des Landes, aus dem der betreffende Beobachter kommt.

f) Das Technische Komitee wird in jedem Fall die Anzahl der Technischen O.C.-Beobachter, die auf jedem Wettbewerb jedem Land zugeschrieben wird, bestimmen.

In Anwendung dieser Entscheidung schreibt das Technische Komitee sechs O.C.-Beobachter Australien und zwei "O.C."s Japan für den Linzer Wettbewerb 1983 zu.

Diese Entscheidung annulliert alle übrigen, die in den Berufsbeschreibungen, Sektion B IV.3.2., Punkte 1 und 2, enthalten sind.

Das Technische Komitee bemerkt, dass für den Beruf Nr. 4, Uhrmacher, nur zwei Experten eingetragen sind. Österreich wird alles Mögliche tun, um einen Experten für diesen Beruf zu benennen, um die Anzahl dieser auszugleichen.

Möglichkeit der Abhaltung eines Wettbewerbs als "Demonstration" auf dem XXVII. Internationalen Wettbewerb. Für den in Linz abzuhaltenden Wettbewerb wird beschlossen, einen Wettbewerb im Beruf "Kellner" als Demonstration durchzuführen, wobei die Organisation zu Lasten der österreichischen Vertretung geht. Nach dem Abhalten dieser Probe wird das Technische Komitee entscheiden, ob dieser Beruf endgültig in andere kommende Wettbewerbe aufgenommen wird.

In bezug auf die Aufnahme neuer Berufe unter die, die für kommende Wettbewerbe ausgeschrieben werden, fasste das Technische Komitee den Beschluss,

das auf der Sitzung in Vaduz Besprochene zu ratifizieren, und dass vor der Entscheidung über die Aufnahme eines neuen Berufes von dem vorschlagenden Land eine Beschreibung des neuen Berufes, in vier Sprachen abgefasst, mit ausreichender Zeit vorgelegt werden soll, damit dies vom Technischen Komitee studiert werden kann, um dann entsprechend zu entscheiden. Die Einreichung des Textes über den vorgeschlagenen Beruf wird, soweit als möglich, gleich dem Inhalt, der Aufteilung und dem Format der jetzigen Berufsbeschreibungen sein.

Um einen neuen Beruf aufzunehmen, wird den Berufen der Vorzug gegeben, die bereits Gegenstand der Demonstration auf irgend einem Wettbewerb gewesen sind (zum Beispiel, Dachdecker, Drucker), die noch auf eine endgültige Entscheidung warten.

Studium und Entscheidung über den Vorschlag des Herrn Clayton bezüglich des Formulars für die Berechnung der Durchschnitte. Das Technische Komitee betrachtete erneut, was auf vorausgegangenen Sitzungen über diesen Vorschlag diskutiert wurde, und da kein Gegenvorschlag seitens des Herrn Clayton besteht, wird beschlossen, die auf diesen Sitzungen bereits aufgestellten Prinzipien zu billigen.

Format und Inhalt der Formulare, auf denen der gesamte Vorgang dokumentarisch niedergelegt wird. Das Technische Komitee hat den Inhalt der für den Linzer Wettbewerb vorbereiteten Formulare in der Gesamtzahl von elf zur Kenntnis genommen. Die Formulare 10 und 11 sind neu; sie beziehen sich auf die Zusammensetzung der Bewertungsausschüsse und die sprachlichen Kenntnisse der Experten. Das Formular Nr. 5, das sich mit der objektiven Bewertung der Übungsarbeiten befasst, benötigt ein neues Format und Einteilung, weswegen der Vorsitzende des Technischen Komitees die Berichtigung desselben auf der nächsten Sitzung vorlegen wird. Die übrigen Vorschläge wurden einstimmig genehmigt.

Die textliche Aufstellung der Erklärung über Art und Weise der Verwendung jedes Formulars ist bereits vom Generalsekretariat in Zusammenarbeit mit den Herren Gonthier und White durchgeführt worden. Diese Texte werden sobald als möglich vom Koordinationsbüro der Berufsbeschreibungen ausgearbeitet und mit der Maschine geschrieben werden.

Die Rekapitulierung des von Herrn Nispel ausgearbeiteten Identifizierungs-Systems, das offiziell genehmigt ist, wird ebenfalls in der neuen Sektion E der Berufsbeschreibungen veröffentlicht werden.

Bericht des Herrn Gonthier über den Stand der bisher bei den "Berufsbeschreibungen" durchgeführten Arbeiten. Herr Gonthier, in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Koordinierungskommission für die Berufsbeschreibungen, führt aus, dass die begonnene Arbeit völlig beendet ist, ausgenommen kleine Prozentsätze in einigen Fällen für das Maschineschreiben und die Übersetzung in verschiedene Sprachen des gesamten Inhalts der Beschreibungen. 90 % des englischen Textes ist fertig; 86 % auf deutsch; 39 % auf französisch und 12 % auf spanisch; Alles für die vier Sprachen stellt insgesamt drei Bände dar, die sich auf ca. 1000 Blatt Schreibmaschine-beschriebene oder gezeichnete Blätter belaufen.

Der Vorsitzende beantragt bei den Vertretern jedes Landes, eine tief-schürfende Kritik des technischen Inhalts durchzuführen oder durchführen zu lassen, jegliche Änderung den verantwortlichen Kommissionsvorsitzenden aufzugeben, die sie den Experten nach ihrer Überprüfung weiterleiten werden. Die Abänderungen, die eingeführt werden, werden vom Koordinationsbüro durchgeführt.

Es ist vorgesehen, dass, falls in Zukunft, wie es wahrscheinlich ist Abänderungen in den jetzigen Text eingeführt werden müssen, dieselben

in gleichem Format erstellt werden, um nur die abgeänderten Blätter zu ersetzen, und zwar durch die neu erstellten, alles im Einklang mit der ANLAGE Nr. 3, die diesem Protokoll angefügt wird.

Das Technische Komitee beschliesst, dass allen Vertretern die Auflage gemacht wird, dass die Beschreibungen in das Eigentum jedes Landes und nicht einer einzelnen Person übergehen. Falls irgend ein Exemplar einzeln gewünscht wird, kann es nach Zahlung seines Betrages geliefert werden.

Es wird vorgeschlagen, der Mitgliederversammlung vorzuschlagen, dass diese Arbeit in das zuständige Offizielle Departement eingetragen werden soll, um das Urheberrecht anzuerkennen und eine Fälschung der Urheberschaft der Beschreibungen zu verhindern.

Inhalt der Einreichung von Übungsarbeits-Vorschlägen für den XXVII. Internationalen Wettbewerb. Jeder Technische Vertreter muss in bezug auf die Übungsarbeits-Vorschläge Folgendes in Betracht ziehen:

Die Technischen Experten haben die Verpflichtung, in Linz wenigstens einen Übungsarbeits-Vorschlag vorzulegen. Es ist möglich, mehr als einen Vorschlag einzureichen, auch in einem anderen Beruf als dem, in dem er auf dem Wettbewerb als Experte tätig sein wird.

Die Technischen Vertreter werden bis Ende April 1983 an den Vorsitzenden des Technischen Komitees eine Liste der Werkstoffe, Werkzeuge, Geräte, Maschinen usw. für ihre Vorschläge senden. Ebenso werden sie Vorschläge über Bewertungskriterien der Übungsarbeit einsenden. Bei diesen Kriterien darf die Bewertung der Zeit, die die Wettbewerber für die Durchführung ihrer Arbeit verwenden, nicht berücksichtigt werden. Sie werden die zu verwendene Maximalzeit mit der grösstmöglichen Genauigkeit berechnen, um zu vermeiden, dass die Mehrzahl der Wettbewerber sie überschreitet. Sie müssen auf den Vorschlägen das von Herrn Nispel, Vertreter der Bundesrepublik Deutschland, vorgeschlagene System der Identifizierung von Dokumenten verwenden und eintragen.

In der zweiten Hälfte des kommenden Monats Mai muss der Vorsitzende des Technischen Komitees an das Nationale Komitee Österreichs alle vorher erwähnten Daten, nachdem er sie kontrolliert hat, senden.

Die maximale Arbeitszeit der Wettbewerber wird 27 Stunden betragen, wovon eine Stunde für die Kenntnisnahme der Maschinen und Geräte in der Werkstatt und sechsmal 15 Minuten zum Ausruhen und zur Einnahme einer Erfrischung oder einer Nahrung dienen werden. Somit wird die Gesamtzahl der effektiven realen Arbeitsstunden 24,5 Stunden betragen.

Als Ausnahme können im Beruf Automobil-Mechaniker die Wettbewerber am 22. August nachmittags zu arbeiten beginnen, aufgrund der Überzeit, die sie für die Beendigung ihrer Arbeit benötigen können.

Bezüglich der Verwendung von Werkzeug und Gerät kann der Wettbewerber mit Genehmigung des Bewertungsausschusses das Mitgebrachte verwenden. Falls er das nicht mitbringt, muss er - ohne Recht auf irgend eine Reklamation - das benutzen, was das Nationale Komitee Österreichs ihm liefert.

Im Beruf Schweisser müssen die Wettbewerber die Elektroden oder Schweisstäbe verwenden, die das Nationale Komitee Österreichs liefert.

Entschliessungen über die in den Werkstätten als Unterstützung der Bewertungsausschüsse und Wettbewerber erforderlichen Dolmetscher. Wie üblich, wird das Nationale Komitee Österreichs dem Technischen Komitee die erforderlichen Dolmetscher zur Verfügung stellen, um die Experten und Wettbewerber zu betreuen; als Orientierung wird der Inhalt des Formulars Nr. 11 genommen.

Um die Experten und Wettbewerber Japans, Taiwans und Koreas zu betreuen, wird für jedes dieser Länder ein Maximum von acht Dolmetschern gestattet, wobei dieselben sich mit dem entsprechenden Abzeichen identifizieren müssen.

Verschiedenes. Herr Segaar, Technischer Vertreter der Niederlande, wünscht einen Vorschlag über die Gewährung von Auszeichnungen an die Wettbewerber zu machen. Aber aus materiellem Zeitmangel, um ihn auf dieser Sitzung vorzutragen, bittet er, dies in Rechnung zu stellen, damit seine Wortmeldung in dieser Hinsicht auf der nächsten Sitzung des Technischen Komitees berücksichtigt wird.

Da es keine weiteren Angelegenheiten zu behandeln gibt, beschliessen die Zusammengetretenen, diese Sitzung zu beenden; für diese wird das vorliegende Protokoll erstellt, das ich als Sekretär bescheinige.

gez. FRANCISCO ALBERT.

MECHANICAL TRADES

AUS	EIR	EIR	CH	CH	CH	E	E	P
1	2	3	4	5	27	6	7	33

COMPOSITION OF JURY COMMISSIONS

27th I.V.T.C - LINZ, 1983



METAL TRADES

K	K	F	F	J	J
8	15	9	10	13	14

ELECTRONICS

TAI	TAI	D	D
16	17	18	19

BUILDING

GB	GB	D	D
20	21	22	23

WOODWORKING

AUS	AUS	USA	USA
11	26	24	25

VARIOUS

FL	FL	FL+BR	NL	NL
28	31	34	29	30

Trades

- 1 : Fitting
- 2 : Press Tool Making
- 3 : Instrument Making
- 4 : Watch Making
- 5 : Engineering Drawing
- 6 : Turning
- 7 : Milling
- 8 : Constr. Steel Work
- 9 : Gas Welding
- 10 : Electric Welding
- 11 : Wood Pattern Making
- 13 : Panel Beating
- 14 : Sheet Metal Work
- 15 : Plumbing
- 16 : Industrial Electronics
- 17 : Radio/TV Repairs
- 18 : House Wiring
- 19 : Industrial Wiring
- 20 : Bricklaying
- 21 : Stone Masonry
- 22 : Painting
- 23 : Plaster Work
- 24 : Cabinet Making
- 25 : Joinery
- 26 : Carpentry
- 27 : Jewellery
- 28 : Men's Tailoring
- 29 : Ladies' Hairdressing
- 30 : Men's Hairdressing
- 31 : Ladies' Dressmaking
- 32 : Upholstery
- 33 : Automobile Mechanics
- 34 : Cookery

International code:

- A = Austria
- AUS = Australia
- BR = Brazil
- CH = Switzerland
- D = Germany
- E = Spain
- EIR = Ireland
- F = France
- FL = Liechtenstein
- GB = Great Britain
- J = Japan
- K = Korea
- L = Luxemburg
- NL = The Netherlands
- P = Portugal
- TAI = Taiwan
- USA = United States of America

